

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

**Heft:** 24

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

**Über die Pflege der Augen.** Von Prof. Dr. O. Haab, Direktor der kantonalen Augenklinik in Zürich. Zürich. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis 50 Rp.

„O, eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges!“ Und doch wie gedankenlos, gleichgültig und oft sogar direkt schädigend behandelt der Mensch diese „edle Himmelsgabe“? Speziell an das Auge des Lehrers werden vermöge seiner Berufssarbeiten große Anforderungen gestellt, und es ist daher auch großen, beständigen Gefahren ausgesetzt. Es ist deshalb verdienstliches Unterfangen, wenn Männer von so großer Fachkenntnis wie Hr. Dr. Haab in möglichst anschaulicher und populär-wissenschaftlicher Art und Weise „die Pflege der Augen“ behandeln. Schreiber dies hat das Schriftchen mit großem Nutzen studiert und empfiehlt es angelegenlichst nicht bloß den „Brillenträgenden“, sondern allen Kollegen aufs nähmste, jeder wird die Dr. Haab'schen Ausführungen mit großem Interesse lesen.

Lehrer X.

\* **Schiller-Werke!** Illustrierte Volks-Ausgabe von Prof. Dr. H. Kraeger. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. Per Lieferung 30 Pfg. vollständig in 60 Lieferungen.

Es liegen jetzt die Lieferungen 2—6 vor. Sie enthalten die Fortsetzung und den Schluß der „Räuber“, den Anfang der „Verschwörung des Fiesko zu Genua“, erstere von Ferdinand Piloty, letztere von C. Schraudolph mit herrlichen Illustrationen geschmückt, ferner eine Anzahl der Gedichte sowie einen großen Teil der von Professor Dr. H. Kraeger verfaßten Biographie Schillers mit nicht weniger wie 27 Illustrationen, namentlich zahlreichen Porträts von Zeitgenossen des Dichters. Die Ausgabe zeichnet sich vor allem durch einen Reichtum bildlichen Schmuckes aus, wie ihn keine andere illustrierte Schiller-Ausgabe aufweisen kann. Zahlreiche Textillustrationen wechseln ab mit prächtigen ganzseitigen Illustrationen, mit Titelköpfen, Initialen und Schlußvignetten, die sämtlich von den ersten deutschen Illustratoren herrühren. In der illustrierten Volks-Ausgabe von Schillers Werken haben wir eines der schönsten, zugleich aber auch im Verhältnis zu dem Gebotenen billigsten Klassikerwerke vor uns, dem seiner würdigen Ausstattung und seines bleibenden Wertes eine recht weite Verbreitung gewünscht werden mößt.

**Schroedels pädagogische Klassiker.** Von L. Friedrich und H. Gehrig. Verlag von H. Schroedel in Halle a. d. Saale. Preis: Mark 1.25 eventuell Mark 1.35.

**Band XVI** behandelt Aug. Hermann Niemeyer, sein Leben und seine pädagogischen Werke von Edmund Oppermann, Schulinspektor: a) Niemeyers Leben und Wirken (16 Seiten) und b) Niemeyers pädagogische Werke (55 S.).

**Band XVII** behandelt Leben pädagogischer Schriften und Bedeutung (I. Teil) von Johann Amos Comenius. Autor: Dr. Th. Kerrl, Oberlehrer. a) Zeitalter des Comenius: 1. politische und kirchliche Zustände. 2. Philosophische Richtungen zur Zeit des Comenius und 3. pädagogische Zustände in dieser Zeit. b) Das Leben des Comenius: 1. Der Verlauf seines Lebens und die Entstehung seiner wichtigsten Schriften. 2. der Charakter des Comenius. c) Einfluß des Pädagogen Comenius auf Mit- und Nachwelt: 1. Comenius, der berühmte „Didaktiker“ seiner Zeit. 2. Comenius, ein der Vergessenheit anheimgefallener Pädagoge. 3. Comenius, der gefeiertste Systematiker, Methodiker und Organisator in der Neuzeit.

**Band XVIII** Esaias Tegnér's Leben und Schulreden von Ab. Schulz, Rektor. a) Einleitung. b) Esaias Tegnér's Leben. c) Esaias Tegnér's Schulreden (Texte und Analysen). d) Zur Beurteilung und Würdigung Esaias Tegnér als Pädagoge.

Jeder Band schließt mit Fragen und Aufgaben zur Vertiefung und Ergänzung ab, umfaßt ca. 100 Seiten und ist gebunden.

Die „Sammlung“ steht auf protestantischem Boden, ist da und dort in einem Urteile schief gewickelt, bekundet aber regen Eifer in der Würdigung der pädagogischen Vergangenheit und ihrer Träger und zeichnet sich aus durch kurze Fassung und bündige Einleitungen, weshalb sie in Deutschland speziell zur Vorbereitung für die zweite Lehrerprüfung mit vollem Recht sehr empfohlen ist. R.



**Das Harmonium im häuslichen Kreise ist  
vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu  
preisen, dass überall da, wo  
nur einiger Musiksinn und  
die sonstige materielle Mög-  
lichkeit ist, ein solches In-  
strument zur Verschönerung  
des Lebens vorhanden sein  
sollte.**



### **Harmoniums**

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem)  
für Salon, Kirchen und Schulen  
zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis  
1200 Mk. empfiehlt

**Alois Maier in Fulda, Hoflieferant**

**Harmonium-Magazin (gegr. 1846)**

**Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke  
zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich  
an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.**

**Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch  
den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen  
Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der  
Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.**

## **Zeichnungsmaterialien Schreibmaterialien**

**Kaiser & Co., Bern.**

# **Lugano**

**Hôtel de la ville — Stadthof**

**\* \* \* in der Nähe des Bahnhofes \* \* \*:  
\* \* \* \* neben der Kathedrale. \* \* \* \*:**

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern  
empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise.

**Familie Bazzi.**

Soeben sind in der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

**Brüll, Dr. H., Bibelkunde** für höhere Lehr-Anstalten und Lehrer-Seminare sowie zum Selbstunterricht.  
Neunte und zehnte Auflage. Herausgegeben von Professor Joseph Brüll. 8° (XIV u. 224) Mt. 1. 50; geb. Mt. 1. 90.

**Ender A., Religionslehrer u. l. l. Bezirksschulinspektor in Feldkirch,**

**Abriss der Katechetik** für Lehrer- und Lehrerinnenbildungs-Anstalten. Zweite, verbesserte Auflage. Mit Approbation des Hochw. Herrn Erzbischof von Freiburg und des Hochw. Fürstbischofsl. Generalkonsistorialrats Feldkirch. 8° (VIII und 78). 85 Pfg. kart. Mt. 1.—.

Wenn auch das Werkchen zunächst für weltliche Lehramtszöglinge und Lehrkräfte Österreichs bestimmt ist, so dürfte es dennoch auch für geistliche Katecheten und für nichtösterreichische Lehrpersonen brauchbar sein und sich auch für Priester-Seminarien empfehlen, in welchen die Einführung einer größeren Katechetik nicht unlich erscheint.

## Kreide.

Auf Schulansang offerieren wir

♦ ♦ ♦ **Aecht Alabasterkreide** ♦ ♦ ♦

ohne Papier, viereckig geschnitten, steinfrei, leicht, aber fest und langsam abnußend  
Pfundweise verpackt.

Per Pf. 80 Cts.; 25—50 Pf. à 73 Cts.; 100 Pf. à 65 Cts.

Großes Lager in besten Schulkreiden. Neuestes Sortiment zur Verfügung.

**Kaiser & Co., Schulmittelanstalt, Bern.**

Wirtschaft

**Rosenberg ob Zug**

Für selbe Mittagessen von 80 Cts. an.

Es empfiehlt sich bestens

Gartenwirtschaft. Prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum. Ausflugsziel für Schulen und Vereine.

**Jos. Theiler.**



**Hotel und Pension „Tell“ Bürglen, Kt. Uri**



20 Minuten von Altdorf, an der Klausenstraße herrlich gelegen

empfiehlt sich höchst den tit. Pensionären, Passanten, Vereinen und Schulen. Pension mit Zimmer und vier Mahlzeiten Fr. 4.50 bis Fr. 5.—. Garten, Terrasse. Feine Küche. Billige Passanten-Preise. Es empfiehlt sich bestens Rob. Epp-Hurni. (h 1349 L3)

## Briefkasten der Redaktion.

1. Schulspaziergänge — Alkoholfrage und Schule — Zum neusprachlichen Unterrichte — Die Vorbereitung der Lehrerin — Rezensionen u. a. w. ist gesetzt, aber zu wenig Raum. Also Geduld!
2. Den lieben Freunden im St. Galler Lande ein Glück auf zu ihrem Katholiken-tage!